

Allgemeine Informationen

- Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei.
- Der Veranstaltungsort ist für rollstuhlfahrende Menschen zugänglich.
- Bitte informieren Sie uns, wenn Sie weiteren Unterstützungsbedarf haben und/oder mit einer Begleitperson kommen.
- Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es wird um vorherige Anmeldung mit der beiliegenden Antwortkarte gebeten.

Anmeldeschluss ist der 15. November 2018

Tagungsort

Landschaftsverband Rheinland
Horion-Haus
Herrmann-Pünder-Straße 1
50679 Köln-Deutz
Raum Rhein

Ansprechpersonen für Fragen

Frau Rafie
LVR-Dezernat Schulen und Integration
Tel: 0221 809-5286
Mail: Taraneh.Rafie@lvr.de

Herr Jünemann
LVR-Dezernat Schulen und Integration
Tel: 0221 809-5221
Fax: 0221 8284-3198
Mail: Thomas.Juenemann1@lvr.de

Anreise

Veranstaltungsort

Horion-Haus des Landschaftsverbandes Rheinland
Herrmann-Pünder-Straße 1, 50679 Köln, Raum Rhein

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

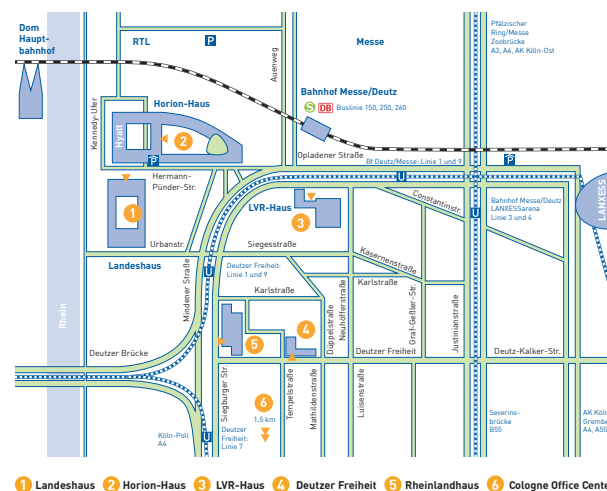
Bei Anreise mit dem Zug erreichen Sie uns am einfachsten, wenn Sie bis Bahnhof Köln-Deutz fahren. Ebenfalls erreichen Sie uns mit den Straßenbahnlinien 1, 7 und 9 – Haltestelle „Deutzer Freiheit“.

Mit dem PKW

Bitte beachten Sie, dass alle Dienstgebäude bzw. Dienststellen des LVR in Deutz innerhalb der von der Stadt Köln eingerichteten Umweltzone liegen.

Die Zufahrt ist daher nur mit entsprechender Plakette möglich. In direktem Umfeld des Tagungsortes befinden sich öffentliche Parkhäuser (z.B. LANXESS-Arena).

Die Parkplätze sind kostenpflichtig.



1 Landeshaus 2 Horion-Haus 3 LVR-Haus 4 Deutzer Freiheit 5 Rheinlandhaus 6 Cologne Office Center

FACHTAGUNG
30.11.18

*Gemeinsam
Lernen in Vielfalt*

**PRÄVENTION SEXUALISierter
GEWALT GEGEN KINDER
UND JUGENDLICHE MIT
BEHINDERUNG**



Druck und Layout: LVR-Druckerei, Integrationsabteilung, Tel.0221 809-2418

Sehr geehrte Damen und Herren,

in unserem Schulalltag stehen vor allem gemeinsames Lernen und Zusammenleben im Mittelpunkt. Dabei lauern auch Gefahren: Ein zentrales Thema ist dabei sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche. Schülerinnen und Schüler mit Behinderung sind dabei in besonderem Maße – z.B. durch erhöhte Pflege- und Therapiebedarfe – diesem Risiko ausgesetzt. Dieses Thema stellt für Sie als Mitarbeiterin und Mitarbeiter an einer LVR-Förderschule eine zusätzliche Herausforderung in Ihrem Berufsalltag dar.

Es ist uns ein Anliegen, Sie im Umgang mit dem Thema „Sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche mit Behinderung“ zu sensibilisieren und auch hinsichtlich der Erarbeitung präventiver Maßnahmen zu unterstützen. Im Rahmen der Fachtagung erhalten Sie aktuelle Informationen zu diesem Thema und einen Einblick in das bundesweite Projekt „BeSt – Beraten und Stärken“ zum Schutz von Mädchen und Jungen mit Behinderung vor sexualisierter Gewalt in Institutionen.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, sich in Vorträgen und Workshops fundierte Fachkenntnisse anzueignen, in spannenden Diskussionsrunden mit Fachexpertinnen und -experten Praxiserfahrungen auszutauschen und gemeinsam Lösungsansätze zu entwickeln, die Sie als Impulse mit in Ihre Schulen tragen können.

Ich freue mich, Sie am 30.11.2018 in Köln begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. Angela Faber
LVR-Dezernentin Schulen
und Integration



Programm

Ab 9:30 Uhr

Anmeldung und Kaffee, Tee und Gebäck

10:00 – 10:30 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Angela Faber,
LVR-Dezernentin Schulen und Integration

10:30 – 12:00 Uhr

Impuls und Diskussion: Das bundesweite Projekt

„BeSt – Beraten und Stärken“

Bernd Eberhardt, Projektleitung „BeSt“,
Beraten & Stärken – Bundesweites Modellprojekt 2015 –
2020 zum Schutz von Mädchen und Jungen mit Behinde-
rung vor sexualisierter Gewalt in Institutionen

12:00 – 12:45 Uhr

Mittagspause

12:45 – 15:00 Uhr

Workshops

1. Erstellung eines Präventionskonzeptes –

Strategien zur Prävention sexualisierter Gewalt

Frau Susanne Gräfin Lamsdorff, Schulleiterin der
LVR-Christophorusschule Bonn (KME)
Herr Jürgen Hammerschlag-Mäsgen, stellv. Schul-
leiter der LVR-Christophorusschule Bonn (KME)

2. Sexualisierte Gewalt mit und für Kinder und Jugendliche besprechbar machen

Bernd Eberhardt, Projektleitung „BeSt“, Beraten &
Stärken – Bundesweites Modellprojekt 2015 – 2020
zum Schutz von Mädchen und Jungen mit Behinde-
rung vor sexualisierter Gewalt in Institutionen

3. Die Personenbeförderung als Teil des Schulalltags – Zusammenarbeit zwischen Systemen gestalten

Marco Nussbaum, Sondersachbearbeiter CC Schü-
lerbeförderung

4. „Schule des Vertrauens“ – Ein Leitfaden der LandeschülerInnenvertretung NRW

Anke Venohr, Geschäftsführerin der Landeschüler-
Innenvertretung NRW, Landesverbindungslehrerin,
Lehrerin an der Gesamtschule Halle/Westfalen
Marlene Bücken, Mitglied der LandeschülerInnen-
vertretung

5. Qualitätsentwicklung – Kinderschutz in den Schulen des Rheinisch-Bergischen Kreises

Christoph Lützenkirchen
Schulrat des Rheinisch-Bergischen Kreises